

20. September 2018 - 00:04 Uhr · Hannah Winkelbauer · Kultur

## Wie Fotografie den Raum erweitert



Foto und Objekt von Kuntner Bild: hw

### Die Berufsvereinigung Kunstschaffender zeigt junge heimische Fotokunst

Die Berufsvereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs (bvoö) gibt derzeit junger künstlerischer Fotografie aus Oberösterreich einen (Ausstellungs-)Raum. "Research Spaces" lautet der Titel der Präsentation, die sechs beteiligten Kunstschaffenden "erforschen" in ihren Werken Räume und Orte auf künstlerische Weise. Florian Voggeneder steuert Aufnahmen von einer Expedition in den Oman, bei der eine Mars-Expedition simuliert wurde, bei. Die Arbeiten des 1986 geborenen Linzers sind surreale Bildgeschichten aus einer anderen Welt. Alexandra Grills Fotos von leeren Räumen dokumentieren die Tristesse, die Wartezimmern innewohnt. Details wie säuberlich sortierte Zeitschriften oder einsame Zimmerpflanzen verstärken dieses Gefühl, das die Werke der 1974 in Kirchdorf/Krems geborenen Künstlerin ausstrahlen.

Der 38-jährige Vöcklabrucker Stefan Weninger gibt in der Ausstellung Einblicke in seine Langzeit-Porträtserie "Unten", für die er seit 2005 Menschen hüftabwärts fotografiert. Kinder, Frauen, Männer: diverse Füße und Beine sind da zu sehen.

### Wie aus der Zeit gefallen

Sara Koniareks runde Schwarz-Weiß-Fotografien von drei Synchronschwimmerinnen scheinen wie aus der Zeit gefallen. Die Bilder der 1996 geborenen Studentin der Linzer Kunstuniversität stammen jedoch aus dem Jahr 2017. Weg von zweidimensionaler Fotografie, hin zur Objektkunst geht Stefan Kuntner: Ein Ganzkörperanzug, mit groben Stichen geheftet, hängt vor einem großformatigen Foto eines Menschen in ebendiesem Anzug. "Wenn es sich wendet" lautet der Titel dieser Arbeit des 1967 geborenen Autodidakten.

Lisa Hopfs Schwarz-Weiß-Bilder mit dem Titel "Ausgangspunkt" zeigen Berglandschaften, durch die ein Knick verläuft: Ein Knick im Aluminium, auf das die Fotos gedruckt wurden. Der Bildträger kommt dem Motiv in die Quere. Die 1990 geborene Hopf reflektiert dadurch ihr Medium und den Arbeitsvorgang. Die feine Auswahl zeigt exemplarisch, was Fotografie alles kann: Raum und Zeit erweitern, Geschichten erzählen, Orte dokumentieren, Szenen erfinden und vieles mehr.

*Ausstellung: "Research Spaces", bis 26.9., Di-Fr 15-19 Uhr, Sa 13-17 Uhr, bvoö im OÖ Kulturquartier, Landstraße 31, Linz*

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Wie-Fotografie-den-Raum-erweitert;art16,3005160>